



Sumaya Farhat-Naser: Festhalten am Willen zum Frieden

Donnerstag, 30. April 2026, 19 – 21 Uhr
Wytttenbachhaus, Jakob-Rosius-Str. 1



Arbeitskreis für Zeitfragen
reformierte **kirchgemeinde** biel



römisch-katholisch biel-pieterlen
pastoralraum



Vortrag und Gespräch

Im Krieg gewinnt niemand, alle verlieren – unterschiedlich viel, in unterschiedlicher Intensität. Die Palästinenser:innen in der Westbank kämpfen zurzeit um ihr Überleben. Radikale Siedlergewalt erschwert und verunmöglicht je länger, je mehr ihre landwirtschaftlichen Tätigkeiten und damit die eigentliche Existenz.

Wie herausfordernd es unter diesen Umständen ist, an den Frieden zu glauben und warum es keine Alternative dazu gibt, davon berichtet Sumaya Farhat-Naser an diesem Abend.

Wir freuen uns sehr, dass es Sumaya Farhat-Naser möglich ist, der Einladung des Arbeitskreises und des Pastoralraums Biel Pieterlen zu folgen.

1948 geboren, wuchs Sumaya Farhat-Naser nördlich von Ramallah in einer christlichen Familie auf. Der Kern ihrer Arbeit ist Bildung zum Frieden. Sie leitet Menschen an, gewaltfrei zu fühlen, zu denken und zu handeln und zeigt auf, was es bedeutet, Frieden zu finden, Verantwortung für Taten und Gedanken zu übernehmen: Auf jede:n Einzelne:n kommt es an, dass es eine positive Änderung geben wird, so ist sie überzeugt.

Im Anschluss besteht bei einem einfachem Apéro die Möglichkeit, untereinander auszutauschen.

Kontakt: gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch